



Pressemitteilung des Hotel- und Gaststättenverbands DEHOGA Hessen e.V.

PRESSEMITTEILUNG 03/11 vom 04. Februar 2011

Weitere Verschärfungen beim Rauchverbot in der Gastronomie überflüssig

Hessisches Nichtraucherschutzgesetz hat sich bewährt.

(Wiesbaden, 04. Februar 2011) Der Hotel- und Gaststättenverband DEHOGA Hessen e.V. sieht für eine Verschärfung der bestehenden Regelungen zum Nichtraucherschutz wie sie derzeit auf Bundesebene diskutiert werden keine Notwendigkeit.

Mit dem in Hessen geltenden Rauchverbot sind die unterschiedlichen Belange von schutzbedürftigen Nichtrauchern, rauchenden Gästen sowie der Unternehmerinnen und Unternehmer des Gaststättengewerbes berücksichtigt und in Einklang miteinander gebracht worden. „Das Hessische Nichtraucherschutzgesetz hat sich in seiner jetzigen Form bewährt. Es garantiert einen effektiven Nichtraucherschutz in der Gastronomie und schafft zugleich Raum für freie Entscheidung der Gäste und die Möglichkeit zum wirtschaftlichen Überleben der Gaststättenbetreiber“, erklärt Reinhard Schreek, Präsident des DEHOGA Hessen.

Die überwiegende Zahl der Gaststätten und Speiserestaurants sind in Hessen mittlerweile rauchfrei, bzw. bieten den Gästen ihr Hauptangebot rauchfrei an und machen allenfalls von der Ausnahmemöglichkeit, Rauchernebenräume einzurichten, Gebrauch. „Der Grundsatz der Rauchfreiheit in der speisegeprägten Gastronomie bewährt sich immer mehr und wird von den Gästen zusehends als Selbstverständlichkeit angenommen“, so Präsident Schreek weiter.

Positiv bewertet der DEHOGA Hessen die bestehenden Ausnahmeregelungen im Hessischen Nichtraucherschutzgesetz. „Es ist ganz klar festzuhalten, dass insbesondere die getränkegeprägte Gastronomie, und hier in der Tat die kleinen Betriebe, landläufig als

Kontakt

Sebastian Maier
Referat Presse und
Verbandskommunikation

DEHOGA Hessen e.V.
Auguste-Viktoria-Straße 6
65185 Wiesbaden

Tel. 0611 99 201 - 0
Fax 0611 99 201 - 22
maier@dehoga-hessen.de
www.dehoga-hessen.de



„Eckkneipen“ bekannt, von den Ausnahmeregeln Gebrauch macht und damit der Nachfrage der Gäste dieses speziellen Branchensegments Rechnung trägt und sich als sogenannte Raucherlokale auf dem Markt halten können“, erklärt Julius Wagner, Hauptgeschäftsführer des DEHOGA Hessen.

Hessen hat eine praxisorientierte Lösung gefunden, Nichtraucher zu schützen und zugleich Rauchern weiterhin Raum zu lassen.

----- Ende der Pressemitteilung -----

Pressefotos von Herrn Reinhard Schreek, Präsident des DEHOGA Hessen e.V., sowie das Logo des DEHOGA Hessen e.V. stehen Ihnen auf unserer Internetseite www.dehoga-hessen.de im Bereich PRESSE zum Download zur Verfügung.

Der Hotel- und Gaststättenverband DEHOGA Hessen e. V. ist der Dachverband der Hoteliers und Gastronomen in Hessen. Hinter dem DEHOGA Hessen steht mit der hessischen Hotellerie und Gastronomie eine wachsende Dienstleistungsbranche und ein starkes Stück Wirtschaft mit überwiegend mittelständischer Prägung.

Der DEHOGA Hessen gliedert sich in Bezirks- und Kreisverbände und ist Mitglied des Deutschen Hotel- und Gaststättenverbandes (DEHOGA Bundesverband), Berlin, der Vereinigung der hessischen Unternehmerverbände e. V. (VHU), Frankfurt sowie im Hessischen Tourismusverband (HTV), Marburg.

Kontakt

Sebastian Maier
Referat Presse und
Verbandskommunikation

DEHOGA Hessen e.V.
Auguste-Viktoria-Straße 6
65185 Wiesbaden

Tel. 0611 99 201 - 0
Fax 0611 99 201 - 22
maier@dehoga-hessen.de
www.dehoga-hessen.de